



Fortschrittsmitteilung der CIWI GmbH zum Global Compact 2010



1. Unterstützungserklärung

Die CIWI GmbH ist seit ihrer Gründung in einem Bereich mit besonders sozialem Charakter tätig. Sie arbeitet mit und für arme und benachteiligte Menschen in der Welt, oft durch Vermittler wie Entwicklungshilfeorganisationen. Ihre Produkte helfen, Leistungen der Entwicklungs- und Krisenhilfe zu den Menschen zu bringen, die sie am dringendsten benötigen.

Sie ist damit in einem spezialisierten, doch für die Entwicklungshilfe unverzichtbaren Sektor tätig. Ihre technischen Produkte und Dienstleistungen garantieren die transparente und zuverlässige Umsetzung von dringend benötigten Hilfsleistungen. In diesem Arbeitsfeld ist die Einhaltung von Standards der Arbeit, praktischen Ethik, des Umweltschutzes, der Arbeitsschutzes, der Einhaltung der Menschenrechte und besonders des Kampfes gegen Korruption zentral.

Allen international tätigen Mitarbeitern ist darüber hinaus aus eigener Erfahrung klar, dass ein über den Arbeitsalltag hinaus führendes Engagement für verbindliche Standards und freiwillige Selbstverpflichtung sinnvoll und unterstützenswert ist. Die weitere Mitwirkung am Global Compact auch im Jahre 2010 ist daher mit dem Ziel der Umsetzung dieser Ziele ein zentrales Anliegen der Geschäftsführung CIWI GmbH.

Dazu will sich die CIWI GmbH

- verstärkt in branchenrelevanten Netzwerken einbringen,
- durch besonderes Engagement im Kampf gegen Korruption
- durch mehr Transparenz in der Entwicklungshilfe einsetzen,
- die Entwicklung verbindlicher Standards fördern und Anreize zu freiwilliger Selbstverpflichtung unterstützen.

Auch im Jahr 2011 will die CIWI GmbH Aktivitäten dieser Art besonders durch aufklärendes Engagement sowie mehr Informations- und Kommunikationsarbeit intensivieren. Außerdem soll das weltweite Engagement durch ein neues Public-Private-Partnership ausgeweitet werden.



2. Praktische Maßnahmen

Die CIWI GmbH beschreibt praktische Maßnahmen, die im Berichtsjahr ergriffen wurden bzw. deren Planung im Berichtsjahr begonnen wurde, um die Prinzipien des Global Compact in die Tat umzusetzen.

Bereich 1: Kampf gegen Korruption

1. Ethischer Verhaltenskodex

Die CIWI GmbH hat 2009 einen Code of Conduct für ethisches Verhalten im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit im In- und Ausland eingeführt, der für alle Mitarbeiter verbindlich ist. Dieser Code of Conduct ist auch im Jahre 2010 gültig gewesen.

Im vergangenen Jahr wurde er darüber hinaus um präzisere und umfassendere Angaben zum Verhalten von CIWI-Mitarbeitern bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im In- und Ausland ergänzt. Diese Ergänzungen beziehen sich auf die Unterlassung jeder Förderung eigener korrupter Praktiken oder solcher bei Geschäfts- und Kooperationspartnern.

2. Teilnahme am Global Compact

Die CIWI GmbH nimmt seit 2009 aktiv an der Initiative Global Compact der Vereinten Nationen teil um über ihre Geschäftstätigkeit hinaus ihre Selbstverpflichtung im Hinblick auf verbindliche Standards und mehr Anreize für freiwillige Selbstverpflichtung im Bereich von Transparenz und Rechenschaftspflicht öffentlich zu machen. Die Geschäftsführung ist weiterhin der Umsetzung der Global Compact-Prinzipien im Rahmen der Geschäftstätigkeit verpflichtet.

3. PPP-Projekt gegen Korruption und für berufliche Erwachsenenbildung und Qualifizierung in Südafrika und Mosambik

Im Jahre 2010 hat die CIWI GmbH ein neues Public-Private-Partnership-Projekt in Südafrika und Mosambik begonnen. Zweck des von der deutschen SEQUA unterstützten Projektes, ist die Entwicklung eines technischen Bildungsangebots für die Erwachsenenbildung von NRO-Führungskräften aus der Entwicklungshilfe und aus KMUs. Das Bildungsprogramm soll international zertifiziert werden und wird von erfahrenen NROs vor Ort durchgeführt, um das Verständnis betriebswirtschaftlicher Abläufe, von Transparenz und Rechenschaftspflicht in Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen zu fördern.

4. Forenleitung in Fachnetzwerken zu den Themen Transparenz und Rechenschaftspflicht

Die CIWI GmbH bestärkt Mitarbeiter darin, sich ehrenamtlich in Internet-Fachforen zu den Themen Transparenz und Rechenschaftspflicht in der Entwicklungshilfe zu engagieren. Dafür stellt sie einen Teil der wöchentlichen Arbeitszeit zur Verfügung. Auch die Geschäftsführung der CIWI GmbH engagiert sich aktiv im Rahmen von Netzwerken zum Beispiel durch Gastbeiträge und Diskussionsteilnahme. Dieses Engagement wurde im Jahre 2010 unverändert fortgesetzt.

5. Journalistisches Engagement zum Zwecke der Aufklärung

Die CIWI GmbH engagierte sich auch 2010 weiterhin durch journalistisches Engagement aktiv für die Aufklärung zu den Schäden, die Korruption und Intransparenz im Falle von Hilfgeldern hervorrufen können. Dazu veröffentlichten mehrere Mitarbeiter bereits journalistische Beiträge zur Bedeutung z.B. von unabhängigen Medien oder bürgerschaftlichem Engagement für mehr Transparenz, Demokratie und liberale gesellschaftliche Entwicklung, vor allem in den Zielländern der geschäftlichen Tätigkeit CIWIs. Es handelt sich dabei um freiwilliges Engagement der Mitarbeiter außerhalb der Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

6. Mitarbeit als Projektpartner in internationalen Entwicklungsprojekten

CIWI partizipierte auch 2010 selbst als Projektpartner in Entwicklungsförderungsprojekten weltweit.

Bereich 2: Menschenrechte

7. Finanzabwicklung über ethische Banken mit definierten Investitionen in soziale und Bildungsprogramme

Die CIWI GmbH wickelt den Großteil ihrer Finanzgeschäfte über ethische Banken in Deutschland ab. Damit hat sie sich – wie im Falle der GLS-Bank – auch für den ausschließlichen Einsatz der durch sie erwirtschafteten Rendite beim Finanzinstitut im Rahmen eines nachhaltig bewirtschafteten Sachgebietes ausgesprochen (z.B. Bildungsprojekte, ökologische Landwirtschaft etc.)

8. Finanzielle Unterstützung von sozialen Projekten in Deutschland

Die CIWI GmbH fördert immer wieder durch finanzielle Beiträge gemeinnützige Aktivitäten, die auf derartige Unterstützung aus dem privaten Sektor angewiesen sind. Zuletzt förderte sie unter anderem das Engagement von Schüler und Studenten für mehr Demokratie und internationales Verständnis.

9. Unentgeltliche Beratung von NROs im In- und Ausland

CIWI hat im vergangenen Jahr NROs im Ausland z.B. im Zusammenhang mit durchgeführten Entwicklungsprojekten auch unentgeltlich beraten und wird dies auch in Zukunft tun. Zu diesen Leistungen gehört auch, dass sich Mitglieder des internationalen Beraterteams vor Ort ehrenamtlich unterstützend engagieren z.B. im Mikrofinanzbereich oder der Schulbildung und im Kampf gegen Kinderarbeit, zuletzt in Ägypten.

10. Multinationales Personal aus zahlreichen Kulturbereichen

Die CIWI GmbH stellt bewusst multinationales Personal aus zahlreichen Kulturbereichen als Mitarbeiter ein.

Bereich 3: Umweltschutz

11. Umstellung des Rechenzentrums auf „grüne Technologien“

Die CIWI GmbH zog 2010 ihr hauseigenes Rechenzentrum in ein mit stromsparender Technologie betriebenes Rechenzentrumsgebäude außerhalb der Firmenträumlichkeiten um. Die neuen Anlagen sind jetzt „green IT ausgezeichnetes Rechenzentrum“-prämiert, da sie besonders stromsparend ausgelegt sind, und beherbergen die vollständige, von der CIWI gegenüber ihren Kunden eingesetzte Informationstechnologie.

12. Hausinterne Mülltrennung

Die CIWI GmbH trennte auch 2010 sämtlichen intern anfallenden Abfall nach den Kriterien biologischer Abfall, Elektronikschrott, Papier und Kunststoffe. Der separierte Abfall wird den jeweiligen Recyclingsystem zugeführt.

13. Flächendeckende Nutzung von energiesparenden Beleuchtungsmitteln

Die CIWI GmbH nutzte auch 2010 im Rahmen ihrer gesamten Büroräumlichkeiten zur Beleuchtung ausschließlich energiesparende Beleuchtungsmittel und Energiesparlampen.

14. Versand von Postsachen mit CO₂-neutralen Versandmethoden

Wann immer möglich nutzte die CIWI GmbH auch 2010 CO₂-neutrale Versandmethoden über dementsprechende Angebote von Dienstleistern in Deutschland. Diese Dienstleister gleichen CO₂-Emissionen üblicherweise durch Baumpflanzungen oder ähnliche ausgleichende Aktivitäten aus.

Bereich 4: Arbeit

Der Bereich 4 „Arbeit“ ist für die Tätigkeit CIWIs nur indirekt von Belang und wird daher hier nicht im Detail dargestellt. In Deutschland unterliegen alle Arbeitsplätze der deutschen Rechtslage. Die CIWI GmbH betreibt keine Tochterfirmen oder sonstige Niederlassungen in anderen Ländern. Sie ist im Falle von Auslandseinsätzen nur auf Basis von Beratungsaufträgen tätig.

3. Messung von Ergebnissen

HR1 Beschreibung von Grundsätzen, Leitlinien, Unternehmensstruktur und Verfahren für den Umgang mit allen Aspekten der Menschenrechte, die für die Geschäftstätigkeiten relevant sind, einschließlich der Überwachungsverfahren und Ergebnisse der Überwachung.

- Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt.
- Kooperation mit OpenAid wurde fortgeführt

HR2 Beleg für die Berücksichtigung von Menschenrechtsbelangen bei Investitions- und Anschaffungsentscheidungen, einschließlich der Auswahl von Lieferanten/Auftragnehmern.

- Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt.
- CIWI GmbH hat ihr gesamtes Rechenzentrum in eine „green-IT“-zertifizierte Anlage ausgelagert und erzielt so beträchtliche Stromeinsparungen.
- CIWI GmbH bezieht energetische Dienstleistungen über Anbieter von „grünem Strom“.
- CIWI GmbH bezieht finanzielle Dienstleistungen über ethisch und ökologisch verantwortliche Finanzinstitute.

HR3 Beschreibung von Grundsätzen und Verfahren für die Bewertung von und den Umgang mit Menschenrechtsleistungen in der Zulieferkette und bei Auftragnehmern, einschließlich der Überwachungssysteme und Ergebnisse der Überwachung.

- Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt.
- CIWI GmbH bezieht energetische Dienstleistungen über Anbieter von „grünem Strom“.
- CIWI GmbH bezieht finanzielle Dienstleistungen über ethisch und ökologisch verantwortliche Finanzinstitute.

LA11 Zusammensetzung der höchsten Geschäftsführungs-, Steuerungs- und Aufsichtsgremien des Unternehmens einschließlich des Geschlechterverhältnisses und anderer Kennzahlen der Diversität, soweit kulturell angebracht.

- Die Belegschaft der CIWI GmbH hat sich im Jahr 2010 aus Vertretern un-

terschiedlicher Ethnien und religiöser Orientierungen zusammengesetzt:
Iranisch (1x), Deutsch (4x), Ukrainisch/Russisch (1x).

3.13 Erklärung, ob und wie das Vorsorgeprinzip Umweltschutz von der Organisation berücksichtigt wird.

- Die CIWI GmbH trennt sämtliche internen Abfälle.
- Die CIWI GmbH führt interne Abfälle dem Recycling zu.
- Die CIWI GmbH setzt sich vor Ort im Ausland für die Berücksichtigung eines minimalen Einflusses auf die Umwelt durch die selbst ausgeführten Leistungen ein.

S02 Beschreibung der Grundsätze, Verfahren/Managementsysteme und Einhaltungsmechanismen für Organisationen und Angestellte zum Thema Bestechung und Korruption.

- Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt.
- Engagement im Rahmen von OpenAid.
- Dialogmaßnahmen, Kurse und Durchführung sonstige internationale aufklärende Projektvorhaben (z.B. PPP-Projekte) zum Thema (1 Projekt im Jahr 2010).